

# Tiefbaujournal 18

August 2009

Erneuerung Prinz-Eugen-Straße



Bauarbeiten in der Prinz-Eugen-Straße beginnen Anfang August

## Des Prinzen neue Kleider

*Für eine Straße sind 50 Jahre ein stolzes Alter. Ist ein Kanal 80 Jahre alt, hat auch er seine besten Zeiten erlebt. An der Prinz-Eugen-Straße gab vor allem der Zustand der Kanäle den Ausschlag für die Anfang August beginnenden Baumaßnahmen. Auch Fahrbahn, Gehwege und einige Hausanschlüsse werden in diesem Zusammenhang erneuert.*

Eine Innenansicht der Hauptkanäle unter der Prinz-Eugen-Straße lässt die Fachleute von der „zweithöchsten Schadensklasse“ sprechen. Schmutzwasserkanal und Teile des Regenwasserkanals haben so große Schäden, dass die alten eiförmigen Kanäle komplett erneuert werden müssen.

### Moderne Standards

Auch der Straßenaufbau entspricht längst nicht mehr dem heutigen technischen Standard und den Anforderungen an Tragfähigkeit und Frostsicherheit. Der Gehweg ist stark beschädigt, Baumwurzeln haben die Platten zum Teil angehoben. Und wenn

schon mal gebaut wird, nutzen auch die Stadtwerke die Gelegenheit, Hausanschlüsse und Versorgungsleitungen zu erneuern.

### 18 Monate Bauzeit

Für die Anwohner, die bereits im Juni 2005 im Rahmen einer Bürgeranhörung über die Planungen informiert wurden, für das Hittorf-Gymnasium und für die Schrebergärtner der Anlage „Grüner Krug“ bedeutet das: In den nächsten eineinhalb Jahren wird auf „ihrer“ Straße gebaut. Allerdings in Abschnitten, die dafür sorgen, dass Sperrungen und Sackgassen jeweils von kurzer Dauer sind und die Anlieger ihre Grundstücke gut erreichen können. Über ihre Beteiligung an den Kosten der Maßnahme (nach Kommunalabgabengesetz) wurden die Grundstückseigentümer bereits im Februar schriftlich informiert. <



### So wird gebaut

- Die Prinz-Eugen-Straße wird auf einer Gesamtlänge von 500 Metern abschnittsweise erneuert. Begonnen wird Anfang August mit den Arbeiten an der Kreuzung Am Krug.
- Auf einer Länge von jeweils 50 Metern werden zunächst die Kanäle erneuert. Die 50 Meter entsprechen einer sogenannten „Haltung“, das ist der Abschnitt zwischen zwei Kanalschächten.
- Ist die erste Baugrube geschlossen, werden dort die Hausanschlüsse erneuert.
- Die Stadtwerke brauchen für ihre Arbeiten Abschnitte von 100 bis 120 Metern Länge. Sie beginnen also, wenn Kanal und Hausanschlüsse in zwei Haltungen erneuert wurden.
- Abschließend erfolgt der Straßenbau in zwei bis drei Abschnitten. Die Bauzeit beträgt insgesamt rund eineinhalb Jahre. <



Foto oben: Blick in die Allee

Foto unten: Innenansicht eines eiförmigen Kanals

Zur Schule, zur Arbeit, in den Garten und nach Hause

## Sicher an der Baustelle vorbei

*Die Prinz-Eugen-Straße ist eine typische Anliegerstraße, gleichzeitig ein Schulweg und Heimat eines Kleingärtnervereins.*

Die Straße bleibt während der gesamten Bauzeit für den Anliegerverkehr befahrbar, alle Grundstückszufahrten werden grundsätzlich auch mit dem Pkw erreichbar sein. Sperren und Sackgassen entstehen zeitweise an den offenen Baugruben oder an den Kreuzungen.

Während der Arbeiten im Kreuzungsbereich Am Krug/Prinz-Eugen-Straße ist die Straße Am Krug nur von der Geiststraße anfahrbar. Die Turmstraße wird während der Bauarbeiten ab Am Wasserturm als Sackgasse ausgewiesen. Für die Straßenbauarbeiten im Kreuzungsbereich Sentmaringer Weg wird die Weißenburgstraße kurzzeitig zum Sentmaringer Weg hin gesperrt. Die Fahrbahn am Sentmaringer Weg wird halbseitig gebaut, eine Zwei-Phasen-Baustellenampel regelt den Verkehr. Fußgänger und Radfahrer können während der gesamten Bauzeit immer an der Baustelle vorbei. <

### Stadtwerke-Arbeiten

#### Ist die Baugrube einmal da,

macht es Sinn, dass auch die Stadtwerke anstehende Arbeiten erledigen. An der Prinz-Eugen-Straße werden

- 18 Hausanschlüsse für Gas bzw. Strom und Wasser erneuert bzw. umgelegt,
- die vorhandene Gasleitung durch Rohrschutzmatten auf einer Länge von etwa 330 Metern gesichert,
- 6 Straßenlaternen umgesetzt,
- ein Niederspannungskabel auf einer Länge von etwa 330 Metern erneuert.



*Auch die Kleingärtner vom „Grünen Krug“ müssen etwas Geduld aufbringen, bis die Prinz-Eugen-Straße sich 2011 im neuen Gewand präsentiert.*

### Wussten Sie das?

**Die Prinz-Eugen-Straße liegt auf dem Münsterländer Kiessandzug.** Dieser verläuft mitten durch das Stadtgebiet in einer Breite von ca. 500 bis 800 Metern in nord-westlicher Richtung. Der Münsterländer Kiessandzug und die Ems-Werse-Urrinne werden als Grundwasserspeicher intensiv für die öffentlich-zentrale Trinkwasserversorgung der Stadt genutzt. In Münster liegen auf dem Münsterländer Kiessandzug – von Norden nach Süden – die drei Wasserschutzgebiete Kinderhaus, Münster-Geist und Hohe Ward. Der Boden ist hier sehr wasserdurchlässig. Auch darum ist es so wichtig, dass die Kanäle dicht sind. <

### Allee mit frischem Grün

#### 58 Straßenbäume

säumten bislang die Prinz-Eugen-Straße mit ihrem unverwechselbaren Allee-Charakter. Im Februar mussten 24 marode Bäume gefällt werden, 32 neue werden dafür nach Abschluss der Bauarbeiten gepflanzt. Wurzelschutzfolien sollen in Zukunft verhindern, dass die Baumwurzeln die Gehwegplatten erneut anheben. In enger Abstimmung mit dem Amt für Grünflächen und Umweltschutz wurde entschieden, die Allee mit Spitzahorn zu erweitern. Dieser entwickelt eine kleinere Krone, wird etwa 15 Meter hoch und maximal 8 Meter breit. Die Sorte gilt als wertvoller, stadtklimafester Straßenbaum und ist gerade auch für schmalere Straßen geeignet. <

### Ein Weg bleibt frei

**Damit Fußgänger** ihr Ziel auf der Prinz-Eugen-Straße auch während der Bauzeit sicher erreichen, bleibt immer ein Gehweg komplett frei. Nach der Neugestaltung wird der Gehweg überall dort mindestens 1 Meter breit sein, wo alte Bäume stehen, entlang der neu gepflanzten sind es sogar 1,50 Meter. Erweitert werden auch die an die Bäume angrenzenden Grünflächen. <



### NOCH FRAGEN?

**Bauleiter Tiefbauamt:**  
Karl-Bernhard Holtmann,  
Tel. 02 51/4 92 - 69 61,  
HoltmannK-B@stadt-muenster.de  
**Bauüberwacher Stadtwerke:**  
Harry Mathis  
Tel. 02 51/6 94-35 15  
h.mathis@stadtwerke-muenster.de

Weitere Infos zur Baumaßnahme finden Sie im Internet:  
[www.muenster.de/stadt/tiefbauamt](http://www.muenster.de/stadt/tiefbauamt)

### IMPRESSUM

**Herausgeberin:**  
Stadt Münster – Tiefbauamt,  
Presseamt  
**Redaktionelle Mitarbeit:**  
Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen  
des Tiefbauamtes  
**Text:** Andrea Blome  
**Fotos:** Tiefbauamt Münster  
**Gestaltung und Produktion:**  
elemente designagentur  
**Druck:** Buschmann, Münster  
August 2009, 1.500